

**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2021/1076

**Der Oberbürgermeister**

V/61-612-kü

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

11.11.2021

**Datum**

| <b>Beratungsfolge</b>                                   | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Behandlung</b> |
|---------------------------------------------------------|--------------|----------------------|-------------------|
| <b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</b> | 15.11.2021   | Kenntnisnahme        | öffentlich        |
| <b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>          | 22.11.2021   | Kenntnisnahme        | öffentlich        |
| <b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>            | 29.11.2021   | Kenntnisnahme        | öffentlich        |
| <b>Rat der Stadt Leverkusen</b>                         | 13.12.2021   | Kenntnisnahme        | öffentlich        |

**Betreff:**

Reallabore „Platz da!“, und Antragsstellung zum dritten Aufruf zum Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren

**Kenntnisnahme:**

1. Zur Erprobung der Wirkung und Akzeptanz von Umgestaltungen und Umnutzungen des öffentlichen Raumes/öffentlicher Plätze werden in Leverkusen-Wiesdorf Reallabore unter dem Motto „Platz da!“ durchgeführt.
2. Die Stadt Leverkusen hat fristgerecht zum 15. November 2021 einen Antrag auf Städtebauförderung zum dritten Aufruf zum Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren als Ergänzungsantrag zu dem Antrag „Die Westliche Innenstadt neu aufstellen“ gestellt. Beantragt wurden ergänzende Mittel in Höhe von 200.000 € investiv, zum Erwerb von mobilen Elementen für die Reallabore sowie eine Erweiterung des ursprünglich beantragten Programmgebietes. Die notwendigen Haushaltsmittel werden über die Veränderungsliste vorsorglich für den Haushalt 2022 angemeldet.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung  
Molitor

In Vertretung  
Deppe

### I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☐ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt:                      Sachkonto:  
Aufwendungen für die Maßnahme:                      €  
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja                      %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                      zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                      €

☒ **Ja – investiv**

Finanzstelle und -position: 61000905011020  
Auszahlungen für die Maßnahme: 200.000 €  
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☒ Ja 90 %  
Name Förderprogramm: Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren  
Ratsbeschluss: keiner, VV-Beschluss vom 26.10.2021  
Beantragte Förderhöhe: 180.000 €

#### Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

☒ Ansätze werden über Veränderungsliste für 2022 angemeldet  
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle  
in Höhe von                      €

#### Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand:                      €  
☐ Bilanzielle Abschreibungen:                      €  
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.  
☒ Aktuell nicht bezifferbar

#### Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):**                      €  
Produkt:                      Sachkonto

#### Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand:                      €  
Produkt:                      Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

### II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

| Klimaschutz<br>betroffen                                             | Nachhaltigkeit                                                       | kurz- bis<br>mittelfristige<br>Nachhaltigkeit                        | langfristige<br>Nachhaltigkeit                                       |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

## **Begründung:**

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie, den Corona-bedingten Shutdown im Frühjahr 2020 und dessen Auswirkungen auf die Innenstädte und Zentren hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Jahr 2020 ein „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ aufgestellt. Auf Entscheidung der Verwaltungsspitze hin hat die Stadt Leverkusen im Oktober 2020 einen Förderantrag für Leverkusen-Wiesdorf gestellt, welcher noch im Dezember des gleichen Jahres bewilligt wurde. Gegenstand des Förderantrags ist das übergeordnete Ziel der Stabilisierung der westlichen Innenstadt Leverkusen-Wiesdorf mit dem räumlichen Fokus auf den westlichen Abschnitt der Fußgängerzone Wiesdorfer Platz (ab dem Funkenplätzchen bis zur Kreuzung mit der Hauptstraße/Nobelstraße) inklusive der hier befindlichen Luminaden und des Warenhauses Galeria Karstadt Kaufhof sowie der Breidenbachstraße bis zur Höhe des Marktplatzes inklusive des Marktplatzes. Eine Maßnahme sind dabei temporäre Installationen und Aktionen im öffentlichen Raum, um so neue Nutzungen und Aufenthaltsmöglichkeiten zu testen, bevor diese langfristig realisiert werden.

Auf politischen Beschluss hin ist die Stadt Leverkusen Anfang 2021 der Innovationspartnerschaft „Innenstadt 2030+ I Future Public Space“, durchgeführt von der Initiative Morgenstadt, Fraunhofer IAO sowie den Stadtrettern, beigetreten (Vorlage Nr. 2020/0169). Im Rahmen der Innovationspartnerschaft denken Partner aus Wirtschaft, Kommunen und Forschung mögliche Zukunftsszenarien und Lösungen der Innenstadtentwicklung voraus und testen diese in Form von sogenannten „Reallaboren“ in der Realität aus. Diese Partnerschaft wurde zum Anlass genommen, die im Rahmen des Sofortprogramms angedachten temporären Installationen in der westlichen Innenstadt gemeinsam mit der Innovationspartnerschaft als Reallabor „Westliche Innenstadt“ zu planen.

Aufgrund der erfolgsversprechenden Wirkung und Erkenntnisse für die Stadtentwicklung wurde das Konzept des Reallabors für Leverkusen-Wiesdorf weiterentwickelt. Ziel ist es, nicht nur ein Reallabor in der westlichen Innenstadt Wiesdorf durchzuführen, sondern auch an anderen geeigneten Orten im Stadtteil Wiesdorf. Die Reallabore finden unter der Marke bzw. dem Motto „Platz da!“ statt. Den Auftakt macht das Reallabor „Westliche Innenstadt“; dies wird beginnend am Tag der Städtebauförderung (14.05.2022) über einen Zeitraum von mind. 8 Wochen durchgeführt. Ein weiteres Reallabor in Wiesdorf wird auf der Hauptstraße stattfinden, Zeitpunkt und -dauer dieses Reallabors „Rheinachse Hauptstraße“ sind noch zu bestimmen.

Die Federführung des Projektes „Platz da!“ obliegt dem Dezernat V, Dezernat für Planen und Bauen, und dem Fachbereich Stadtplanung (FB 61), in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH. Die Dezernate und Fachbereiche unterstützen das Dezernat V und den FB 61 bei der Durchführung der Reallabore, indem sie die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben federführend planen, organisieren und umsetzen. Die Fachbereiche stellen entsprechende Personalkapazitäten bereit. Dies betrifft insbesondere die kommenden Monate zur Planung und Organisation des Reallabors „Westliche Innenstadt“.

Das Reallabor „Westliche Innenstadt“ befindet sich derzeit in der Planungs- und Konzeptionsphase. Erste Ideen und Ansätze sind der Anlage 1 der Vorlage zu entnehmen. Das Reallabor arbeitet u. a. mit mobilen Elementen, deren Wirkung im öffentlichen

Raum getestet wird. Mögliche Elemente sind beispielsweise mobile Sitzgelegenheiten, mobile Bäume oder mobile Fahrradständer.

Das Land NRW hat zum dritten Mal zum „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ aufgerufen. In diesem Programmaufruf waren auch die Schaffung neuer Innenstadtqualitäten im öffentlichen Raum im Sinne einer klimaresilienten Stadt mit bis zu 200.000 € förderfähig. Dies umfasst u. a. das Aufstellen mobiler Stadtbäume und die Installation von generationengerechten Stadtmöbelelementen. Es eröffnete der Stadt Leverkusen die Möglichkeit, Fördermittel für die für die Reallabore benötigten mobilen Elemente zu akquirieren.

Die Stadt Leverkusen hat demnach einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Die Antragsfrist endet am 15. November 2021. Dieser Förderantrag knüpft an den im Oktober 2020 gestellten Antrag zur Stabilisierung der Westlichen Innenstadt an und wurde als Ergänzungsantrag eingereicht. Es wurden die benannten 200.000 € des neuen Fördergegenstandes „Schaffung neuer Innenstadtqualitäten“ beantragt. Zudem umfasst der Ergänzungsantrag einen Antrag auf Erweiterung des Programmgebietes (sogenannter Konzentrationsbereich).

Mit Antrag zur Stabilisierung der Westlichen Innenstadt lag der Schwerpunkt auf dem westlichen Innenstadtbereich. Mit dem Ziel, in den kommenden Jahren unter dem Motto „Platz da!“ verschiedene Platzsituationen und Straßenzüge im Stadtteil Wiesdorf durch mobile Elemente und Aktionen zu bespielen, ist es notwendig, den Konzentrationsbereich auf die gesamte Achse, vom Bahnhof über die Fußgängerzone bis zum Rhein, auszuweiten. Die zur Antragsstellung einzureichende Erweiterung des Konzentrationsbereiches ist ebenfalls der Anlage 1 der Vorlage zu entnehmen.

Sollten die beantragten Mittel bewilligt werden, ist zu berücksichtigen, dass die mit diesen Mitteln finanzierten mobilen Elemente gemäß dem Programmaufruf für die Dauer von fünf Jahren vorerst im Konzentrationsbereich Wiesdorf eingesetzt werden müssen.

### **Begründung der einfachen Dringlichkeit:**

Aufgrund von intern noch vorzunehmenden Abstimmungen erfolgt die Einbringung dieser Vorlage erst zum Nachtragstermin. Eine Kenntnisnahme in diesem Turnus ist angeraten.

### **Anlage/n:**

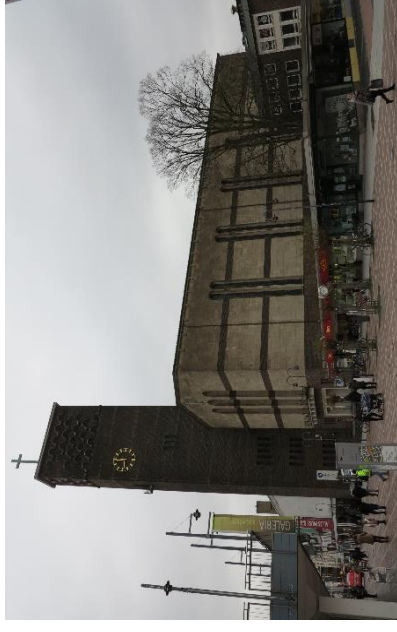
Anlage 1\_Reallabore „Platz da!“, und Antragsstellung Sofortprogramm

# Entwicklungsperspektiven für die City Leverkusen

## Integriertes Handlungskonzept Leverkusen - Wiesdorf

# Platz da!

## für Reallabore in Leverkusen



Stadt Leverkusen  
Fachbereich Stadtplanung  
Abteilung Generelle Planung



Nur für den internen Gebrauch. Die Veröffentlichungsrechte liegen bei der Stadt Leverkusen.

# „Platz da!“ – für Reallabore in Leverkusen

## Platz da! – die Idee:

- Reallabore im Stadtgebiet Leverkusen
- Dachmarke: Platz da!
- Langfristig: Reallabore wandern umher in den verschiedenen Stadtteilen der Stadt
- Start: Wiesdorf

## Das Ziel/Prinzip:

- Temporär testen, wie öffentliche Räume neu, anders und besser genutzt werden können
- Anwohner:innen und Besucher:innen sensibilisieren
- Erkenntnisse aus der Testphase sammeln
- langfristig umsetzen!

## Platz da! – in Wiesdorf

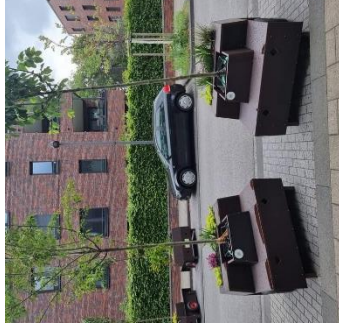
- 1) Platz da! – Reallabor „Westliche Innenstadt“
- 2) Platz da! – Reallabor „Rheinachse Hauptstraße“



# Platz da! – Mögliche Elemente/Beispiele



[www.stuttgart-startups.de](http://www.stuttgart-startups.de)



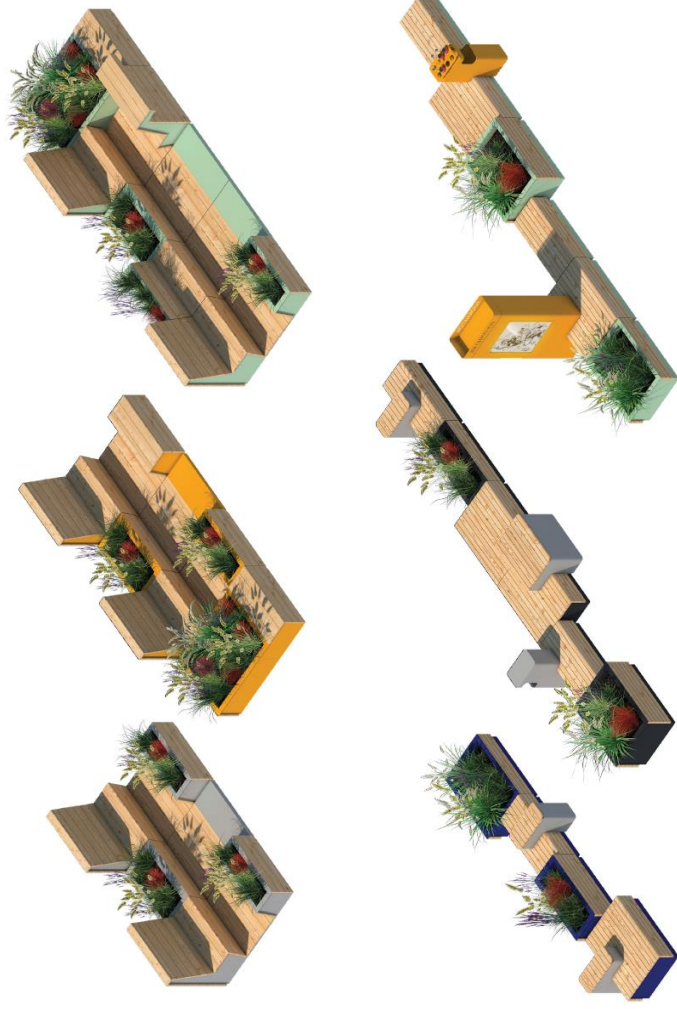
Stadt Leverkusen



[www.xing.com/pages/velocarrier](http://www.xing.com/pages/velocarrier)



[www.wuerzburgerleben.de](http://www.wuerzburgerleben.de)



[www.citydecks.de](http://www.citydecks.de)



[www.allesmuenster.de](http://www.allesmuenster.de)

# Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren

## Dritter Aufruf zum Sofortprogramm

### Förderbaustein Schaffung von Innenstadt-Qualitäten

**Förderfähig** ist die Aufwertung des öffentlichen Raums durch Ausstattung mit einem oder mehreren der im Folgenden aufgeführten Elemente (inklusive Transport und Aufbau/Montage):

- Stadtbäume in mobilen Pflanzkübeln,
- Stadtgrün-Elemente wie zum Beispiel große (mobile) Pflanzkübel mit ansprechender Gestaltung inklusive jahreszeitlicher Erstabpflanzung mit heimischen, insektenfreundlichen und/oder trockenheitsresistenten Pflanzen und/oder einer Dauerbepflanzung
- Generationengerechte Möblierungselemente wie zum Beispiel die Einzigartigkeit einer Stadt unterstreichende innovative Stadt-Liegen und/oder Stadt-Bänke, Spielgeräte, Wasserstellen



# Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren

## Dritter Aufruf zum Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren

### Antragsmodalitäten

Städte und Gemeinden, die bereits in das Programm aufgenommen sind, können bei auskömmlichen Mitteln über einen formlosen Änderungsantrag ebenfalls auf die neuen Förderbausteine dieses Aufrufs zugreifen (Mittelverschiebung). **In laufenden Projekten**, in denen zusätzliche Mittel in den bestehenden oder **neuen Förderbausteinen** benötigt werden, bedarf es lediglich eines **Ergänzungsantrags** zur erteilten Bewilligung mittels des Antragsformulars:

### Vorgehen:

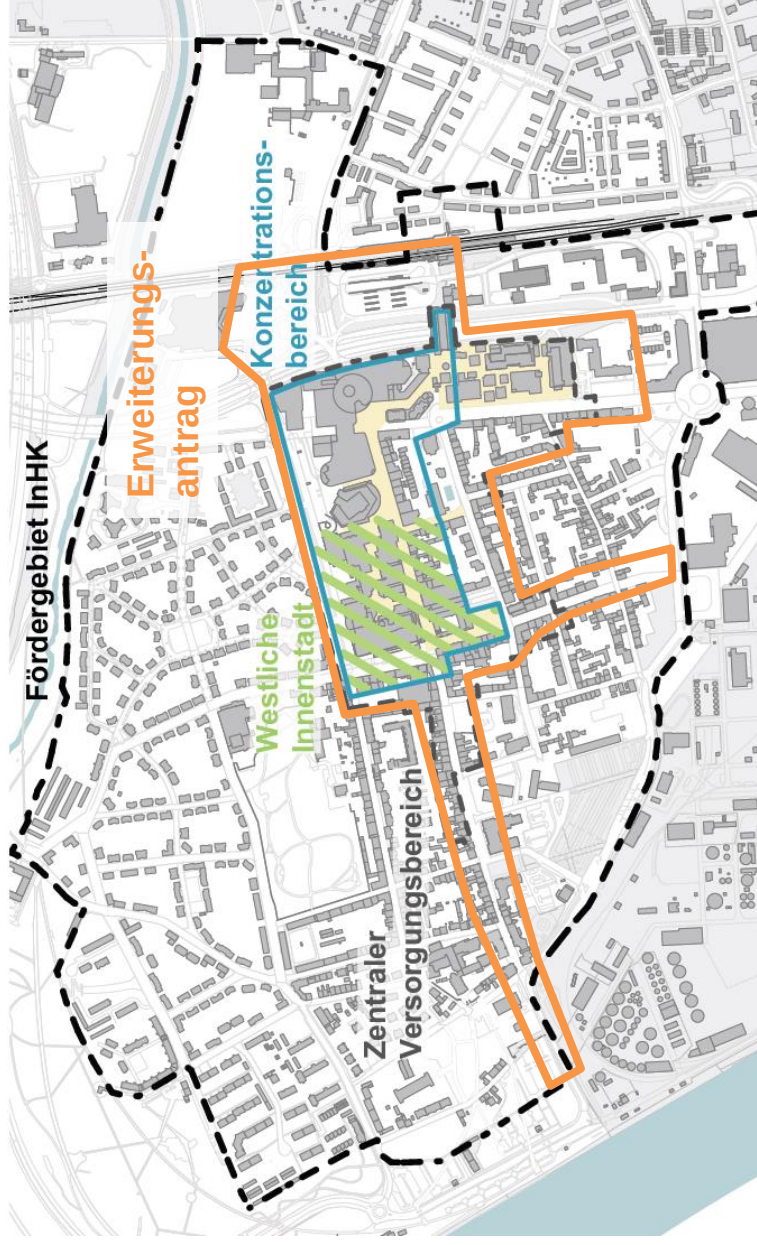
- **Ergänzungsantrag** zum Antrag aus 2020: Die Westliche Innenstadt neu aufstellen
- **Erweiterung des Budgets** durch Ergänzungsantrag: Förderbaustein „Schaffung von Innenstadt-Qualitäten“ für den Zentralen Versorgungsbereich + Rheinachse:
  - 200.000 € mit Förderquote 90 % können hier beantragt werden
- **Erweiterung des Programmgebietes** des ursprünglichen Antrags:
  - mit Ergänzungsantrag auch Programmgebiet erweitern
  - ermöglicht das Platzieren der mit diesen Mitteln angeschafften Elemente auf der Achse: Bahnhof – City – Rhein (Leitbild InHK Wiesdorf)
- Frist Antragsstellung: 15.11.2021

# Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren

## Konzentrationsbereich aus Antrag 2020

## Erweiterung im Zuge Ergänzungsantrag 2021

(schematisch, noch nicht parzellenscharf)



Stadt Leverkusen

### Erweiterung um:

- Hauptstraße bis zum Rhein
- Breidenbachstraße bis zur Peschstraße
- Dönhoffstraße
- City C und Musikschule
- Bahnhofsbereich
- Vorplatz Forum

### ermöglicht:

- Platzieren der mobilen Elemente innerhalb des erweiterten Bereiches